

# Bildungszuschuss – Antrag auf Bildungskonto

**Das Ansuchen muss bis spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluss der Bildungsmaßnahme gestellt werden.** Für Personen, die bereits eine höhere Qualifikation als die Reifeprüfung haben, ist kein Bildungskonto möglich.  
**Antrag bitte genau und vollständig ausfüllen!**

## I. Antragsteller/in

---

Name Vorname SV-Nr./Geburtsdatum

---

Hauptwohnsitz: Straße/Top PLZ/Ort

---

Telefonnummer privat/Geschäft E-Mail-Adresse

---

Bank IBAN BIC

Familienstand:     ledig     Lebensgemeinschaft     verheiratet     geschieden     verwitwet

Letztes vollentlohntes Einkommen vor Ausbildungsbeginn:  
(Monatsbruttolohn ohne Sonderzahlungen und ohne Familienbeihilfe)

€ \_\_\_\_\_

Anzahl der Unterhaltsberechtigten (Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, die in meinem Haushalt leben oder für die ich Unterhalt zahle; Partner/in ohne eigenes Einkommen): \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit, dass mir die Richtlinien für die Gewährung eines Bildungszuschusses vollinhaltlich bekannt sind. Ich verpflichte mich, alle Ereignisse, die die Voraussetzung für die Förderung ändern, sofort der Arbeiterkammer bekannt zu geben. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben der Zuschuss zurückgefordert wird.

---

Ort

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/  
des Antragstellers

## II. Ausbildungsinstitut

---

Name des Ausbildungsinstituts

---

Straße

PLZ/Ort

---

Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Ausbildungsinstituts

---

Internetseite des Ausbildungsinstituts

Die Antragstellerin/der Antragsteller besucht nachstehende Ausbildung regelmäßig:

Kurs-/Schulbezeichnung: \_\_\_\_\_

Beginn und Ende des beantragten Ausbildungsjahres: \_\_\_\_\_

Derzeit besuchte Klasse /Jahrgang / Semester: \_\_\_\_\_

Anzahl der Unterrichts- bzw. Praktikumsstunden pro Woche: \_\_\_\_\_

Kurskosten pro Kurs- bzw. Schuljahr:

€ \_\_\_\_\_

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller bereits bezahlt:

€ \_\_\_\_\_

---

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel des  
Ausbildungsinstituts

### III. Arbeitgeber (vor Ausbildungsbeginn)

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist derzeit bei nachstehender Firma beschäftigt bzw. hat ein Rückkehrrecht zum Arbeitsplatz:

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Eintrittsdatum

\_\_\_\_\_  
Beruf

Die Förderungswerberin/der Förderungswerber hat aufgrund der Ausbildung das Beschäftigungsausmaß

von \_\_\_\_\_ % auf \_\_\_\_\_ % reduziert.

Austrittsdatum, wenn das Dienstverhältnis aufgrund der Ausbildung gekündigt wurde: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel des  
Arbeitgebers

Ich habe ein Beschäftigungsverhältnis während der Ausbildung

ja

nein

### IV. Arbeitsmarktservice

Ich war unmittelbar vor der Ausbildung arbeitslos:

ja

nein

Ich werde im Rahmen einer Stiftung unterstützt

ja

nein

Ich beziehe während der Ausbildung

Arbeitslosengeld/Notstandshilfe

ja

nein

eine AMS-Beihilfe

ja

nein

Weiterbildungsgeld aufgrund Bildungskarenz

ja

nein

Bildungsteilzeitgeld

ja

nein

## V. Andere Beihilfen

Ich habe/werde um eine besondere Schulbeihilfe angesucht /ansuchen:  ja  nein

Das Ansuchen wurde

bewilligt: € \_\_\_\_\_

noch nicht entschieden

abgelehnt

Ich beziehe während der Ausbildung eine andere Förderung  
(z.B. Mindestsicherung, Wohnbeihilfe)  ja  nein

Förderstelle: \_\_\_\_\_

Wenn ja, bitte einen Nachweis beifügen.

## VI. Unterlagen

**Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen oder –falls noch nicht vorhanden– nachzureichen:**

- Bescheid über die besondere Schulbeihilfe oder einer sonstigen Förderstelle
- Nachweis des AMS, wenn Sie unmittelbar vor oder während der Ausbildung Leistungen erhalten/erhalten haben (Punkt IV)
- Nachweis, dass Sie zumindest ein Jahr im EWR-Raum berufstätig waren, falls unter Punkt III vom letzten Arbeitgeber kein volles Jahr bestätigt werden konnte (Arbeitsbestätigungen oder Versicherungsdatenauszug Ihrer Sozialversicherung ohne Zeitbeschränkung mit Bemessungsgrundlagen)
- Letzter vollentlohnter Einkommensnachweis vor Beginn der Ausbildungsmaßnahme (Monatslohnzettel)
- Wenn Sie während der Ausbildung ein Einkommen beziehen: Monatslohnzettel während der Ausbildung
- Mitteilung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe, wenn Sie für ein oder mehrere Kinder Familienbeihilfe beziehen oder Nachweis, dass Sie Unterhalt zahlen, falls Ihr Monatsbruttoeinkommen über der Grenze von Euro 4.200,- lag.

**Lt. § 1, Abs. 8 der Richtlinien des Bildungszuschusses können nur vollständige Anträge behandelt werden, die genau ausgefüllt sind und bei denen keine Bestätigung und Beilage fehlt.**

Schriftstücke an die Arbeiterkammer Vorarlberg, „Bildungszuschuss“, Widnau 2–4, 6800 Feldkirch richten.

Auskunft: Telefon 050/258-4200, Fax 050/258-4201, E-Mail bildungszuschuss@ak-vorarlberg.at  
Download der Richtlinien unter [www.bildungszuschuss.at](http://www.bildungszuschuss.at)